

INHALT

SEPTEMBER 2025



24 **FILM AB!**
Sängerin Melissa Naschenweng spielt die Hauptrolle in einem TV-Film



42 **BIG LOVE!**
Kärntner und ihre Hunde

LEUTE

- 08 **HANS SCHMID**
Der Unternehmer spricht mit dem MONAT über sein Lebenswerk
- 12 **WELTMEISTERLICH**
Billard-Queen Jasmin Ouschan über Erfolge und Selbstzweifel
- 16 **NEUSTART**
Laura More setzte alles auf eine Karte und ist hauptberuflich Model
- 18 **BIERIGER DEAL**
Pia Drumel angelt sich eine große Werbekampagne
- 20 **ZWEI WELTEN**
Nadja Gottwald liebt die Medizin und das Modeln
- 22 **PREMIERE**
Neuentdeckung Hannah Welz
- 24 **AM SET**
Melissa Naschenweng spielt Hauptrolle in einem TV-Film

REPORT

- 28 **DANIEL FELLNER**
So tickt der designierte SPÖ-Landesparteichef und das sind seine Pläne
- 34 **GASTRO-UPDATE!**
Neuer Pächter für Brauhof und zwei Spitzenköche hören auf
- 36 **GO, AUSTRIA, GO!**
Wie die Rettung des Fußballklubs Austria Klagenfurt gelingen soll
- 40 **LIEBE AUFVIER PFOTEN**
Auf den Hund gekommen: Kärntner und ihre Fellnasen
- 46 **ZEITREISE**
Zu Besuch auf Schloss Ortenburg in Baldramsdorf
- 50 **GESPENSTISCH**
Wie im Klagenfurter Gemeindebau plötzlich Aufträge verschwanden

- 54 **WALTERSKIRCHEN**
MONAT zitiert aus geheimen Papieren zur Tilly-Villa

FREIZEIT

- 62 **ISTRIEN**
Feiner Trüffel und tolle Weine für unvergessliche Urlaubsgenüsse
- 70 **„GASTRO IST KEIN PREISTREIBER“**
Die WKK-Spitze Josef Petritsch und Stefan Sternad im Interview
- 72 **HERBSTFESTE**
Hier versäumen Sie nichts: Wiesenmärkte und Co. im großen Überblick
- 74 **HARLEY TOTAL!**
Das müssen Sie über die European Bike Week wissen
- 80 **WELLNESS PUR!**
Mit MONAT und WellCard tolle Wellness-Momente gewinnen



Wir genießen den Herbst in Istria

64

82 HOCH HINAUS

Die Faszination der 3000er

88 ESSEN

Zu Besuch im neu übernommenen „Zocklwirt“ in Pörschach

90 GSCHMACKIG

Ein Überblick über die herbstlichen Kulinarikfeste

92 GRENZENLOSER GENUSS

Klagenfurt lädt wieder zu den Tagen der Alpe-Adria Küche

94 KÖCHELEI

Diesmal mit Moderatorin Michelle Pippan

98 KÄRNTNER FISCH IM SPOTLIGHT

Das meinen Top-Köche zum Allrounder aus den Gewässern

104 MITGEKÖCHELT

Italophile Genüsse aus dem Soleo

108 GESUNDE JAUSE

Wissenswertes zum Schulstart

114 AUTO

Unterwegs mit dem Kia EV3 und dem Ford Explorer

BUSINESS

120 SILICON ALPS

Hightech-Netzwerk mit Tragweite

124 GLOBAL PLAYER

Ein Besuch bei anexia-Gründer Alexander Windbichler

126 MARKTPLATZ

Die News aus der Kärntner Wirtschaft

128 SCHICKES ZUHAUSE

So richten wir uns jetzt ein

136 BAUEN MIT STIL

Nachhaltig und clever: Das sagen Kärntens Immo-Experten

140 KULTSZENE

Die Termine für den September

142 PREISGEKRÖNT

Staatspreisträger Peter Zimmermann rückt Arnoldstein ins Schaufenster

GESUNDHEIT

146 IMPFEN IN DER SCHWANGERSCHAFT

Das sollten Sie darüber wissen

SMALL TALK

152 NACHKIRCHTAG

Dabei beim großen Feiern in St. Georgen am Sandhof

155 FEST FÜR FREUNDE

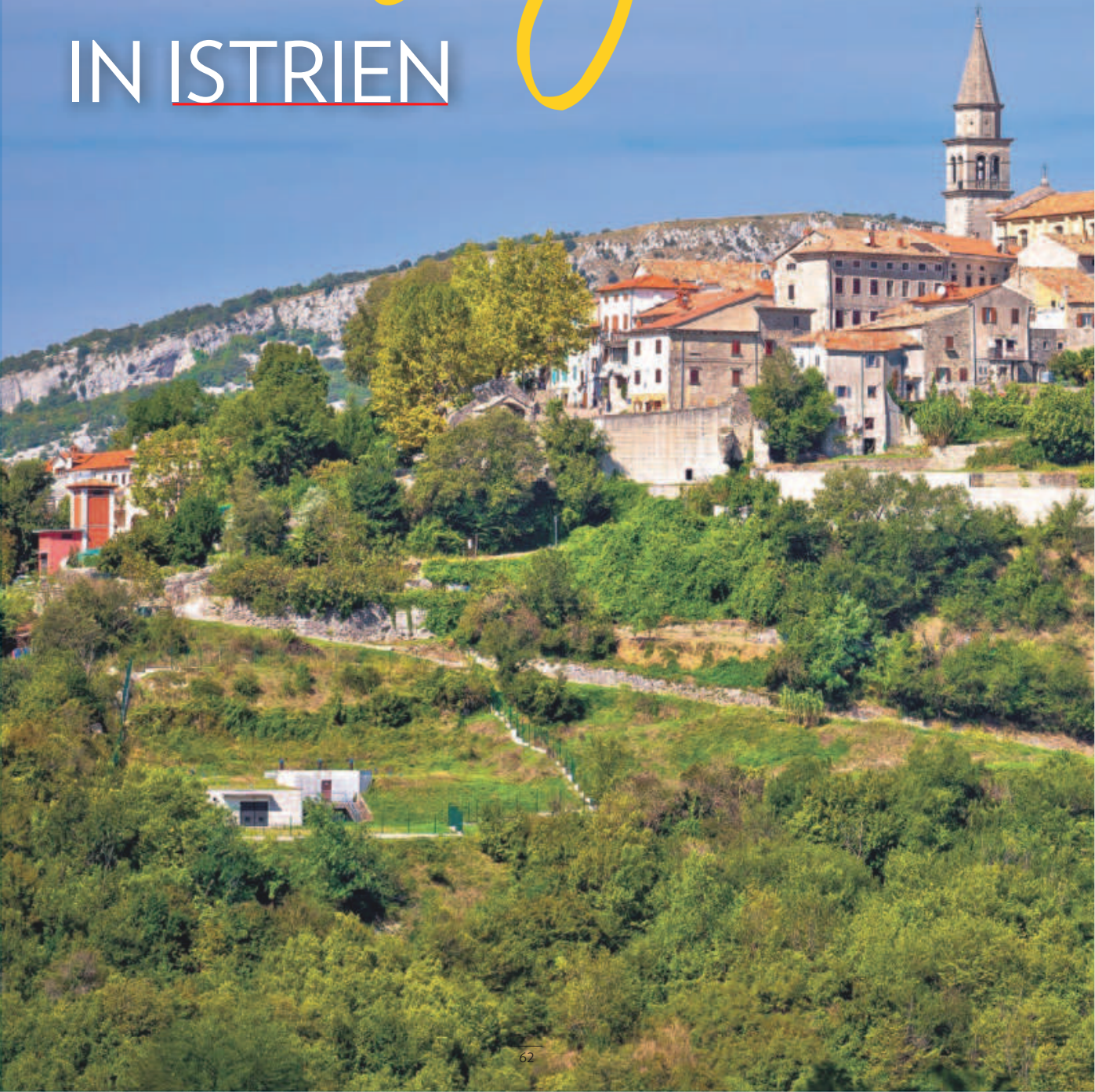
Zu dem lud Haubenkoch Hubert Wallner

161 ZAUBERHAFT

Das war der Altstadtzauber 2025

Herbstgenuss

IN ISTRIEN



Wein und Trüffel, Natur und Geschichte: Der Norden Istriens ist eine der schönsten Gegenden für ein herbstliches Getaway, in dem Feinschmecker und Neugierige auf ihre Kosten kommen.

REDAKTION: Christin Pogoriutschnig | FOTOS: Shutterstock, beige stellt, Hren Dejan, Domagoj Miletic, Visar Arapi, Roxanich Winery, Christin Pogoriutschnig



DIE BESTEN ADRESSEN

ESSEN:

- **Konoba Fakin**
Trg Josef Ressel 4, Motovun
konobafakin.com
- **Zigante**
Livade 7, Livade
zigantetartufi.com
- **Humska Konoba**
Hum 2, Hum
humskakonoba.hum.hr

ÜBERNACHTEN:

- **Konoba Most**
Most 18, Buzet
konobamost.hr
- **Villa Borgo**
Ul. Borgo 4, Motovun
- **Roxanich Winery & Design Hotel**
Kanal 30, Motovun
roxanich.com
- **Boutique Hotel Vela Vrata**
Šetalište Vladimira Gortana 7, Buzet
velavrata.net
- **Mountain Lodge Istria**
Kompanj 24, Roč
mountain-lodge-istria.com

ERLEBEN:

- **Destillerie Aura**
Ul. II Istarske Brigade 2/1, Buzet
aura.hr
- **Weingut Fakin**
Bataji 20a, Motovun
fakinwines.com
- **Karlic Tartufi**
Paladini 14, Buzet
karlictartufi.hr
- **Glagolitische Allee**
6 km langer Weg mit historischen
Denkmälern; Startpunkt in Roč
- **Museum of Hum Aura**
aura.hr/de/museum-of-hum-aura



AUSSICHT: Wer in Motovun speist, staunt nicht nur über die regionalen Geschmäcker, sondern auch über die Aussicht – wie hier in der Konoba des Weinguts Fakin

Unweit der slowenisch-kroatischen Grenze heißt der Ort Buzet die Besucher im magischen Norden Istriens willkommen. Auf einem Hügel thronend, war die Stadt, wie so viele in der Region, einst befestigt. Die Stadtmauer erzählt aus dieser Zeit, ebenso das steinerne Tor aus dem Jahr 1547. Im neuen Teil am Fuße des Ortes hat sich die Aura-Destillerie angesiedelt, die mit traditionellen Likören und Edelbränden sowie jungen Lifestyle-Drinks internatio-

nal bekannt ist. Ihre Schaudestillerie mit Tasting-Bar ist für Besucher geöffnet und ein Must-visit in Istrien. Davor, danach oder gleich für ein paar Tage kehrt man am besten in der Konoba Most ein. Die Gastwirtschaft mit 93 Jahren Familiengeschichte kredenzt regionale Gerichte und handgemachte Pasta in gemütlicher und familiärer Atmosphäre. Sohn Ivan bemüht sich um die Zukunft des Betriebs und bietet seit letztem Jahr das neue, moderne Gästehaus für Übernachtungen an.



CHARMANT. Die Villa Borgo versteckt sich in einer kleinen Gasse, von der anderen Seite genießt man aber einen traumhaften Blick von der Frühstücksterrasse



KLEINSTE STADT DER WELT. Hum ist eine befestigte mittelalterliche Stadt. Sie gilt als kleinste der Welt sowie als Geburtsort der Aura-Destillerie und der Glagolica-Sprache

Buzet und die Konoba Most eignen sich aufgrund ihrer Lage als Startpunkt für Erkundungen in alle Himmelsrichtungen.

Die kleinste Stadt der Welt. Keine 20 Minuten entfernt liegt ein Ort, der für sich selbst eine Sehenswürdigkeit ist. Hum heißt der Ort, der als kleinste Stadt der Welt gilt und wie auch seine Nachbarorte tatsächlich im Mittelalter eine befestigte Stadt war, inklusive Stadtmauer, Wehrturm und allem, was dazugehört. Historisch hat der Ort aber noch mehr zu bieten: Er gilt nämlich als ursprüngliches Zentrum der ältesten slawischen Schriftsprache Glagolica. Ihr wird mit der Glagolitischen Allee zwischen den Orten Roc̆ und Hum ein informatives Denkmal gesetzt. Die heute in Buzet angesiedelte Destillerie Aura stammt ebenfalls aus Hum. Neben Standorten und Shops in ganz Istrien und darüber hinaus ist der Geburtsort der Marke eine ganz besondere Adresse. Die Eigentümer betreiben dort das Museum of Hum mit einer beachtlichen Sammlung an originalen historischen und urigen Artefakten, die das vergangene Leben des Ortes einfangen.

Biska und Teran. Die Anfänge der Aura-Destille-rie sind eng verknüpft mit dem Biska – dem traditionellen Mistelschnaps, den man auf keiner Istrien-Reise verpassen sollte. Der klassische Hausschnaps auf



TASTING. Die biodynamischen Weine von Roxanich wollen verstanden werden – bei einer Verkostung im spektakulären Weingut gelingt das hervorragend

Basis von Weinbrand und Mistelblättern geht auf die keltischen und illyrischen Siedler in der Gegend zurück, die die Mistel für ihre positiven und heilsamen Wirkstoffe schätzten. Dank des stetig wachsenden Tourismus in den frühen 2000er Jahren wurde der Biska unter den Urlaubsgästen immer beliebter. Eine Entwicklung, die für die Geburtsstunde der heute wohlbekanntesten Destillerie Aura sorgte. Heute ist das Flaggschiff der Destillerie der süße Likör „Teranino“, der in Istrien gern zu Spritzern verarbeitet wird und mancherorts das Miš-Maš als gängigen Lifestyle-Drink abgelöst hat. Er wird aus der autochthonen Rotweinsorte Teran hergestellt. Die spätreifende Rotweinsorte ist der rote Leuchtturm unter den rund 130 verschiedenen autoch-

thonen Sorten der Gegend. Schon im 14. Jahrhundert ist sein Anbau dokumentiert. Der gewonnene Wein soll besonders unter venezianischen und österreichischen Adeligen Gefallen gefunden haben. Dunkle Beeren, fruchtige Aromen, kräftige Säure und prägnante Tannine machen den Wein zu einem speziellen Geschmackserlebnis, das man am besten leicht gekühlt genießt. Winzer Marko Fakin weiß um die Besonderheiten „seiner“ Sorte Bescheid: „Teran ist eine kraftvolle Rebsorte mit viel Charakter, die den Boden und das Klima auf eindrucksvolle Weise wiedergibt. Teran hat eine hohe Säure, bleibt dabei lebendig fruchtig und hat großartiges Reifepotenzial – wenn man damit umzugehen weiß. Der Teran hat nämlich Temperament und

benötigt Fingerspitzengefühl und perfektes Timing.“ Verkosten kann man die Fakin-Weine direkt am Weingut, inklusive Touren im Weingarten und speziellen Food-Pairings. Oder man kehrt in die Konoba Fakin in der Altstadt von Motovun ein – und genießt die Weine zusammen mit regionaler Küche bei einem spektakulären Ausblick über die grüne Umarmung der historischen Stadt. Den Verdauungsspaziergang macht man am besten entlang der Stadtmauer, die die mittelalterliche Festungsstadt einmal umrundet. In Motovun sollte man die tiefstehende Sonne, die alles rund um die erhobene Stadt in goldenes Licht taucht, und später die Gässchen bei Nacht nicht verpassen und deswegen unbedingt über Nacht bleiben. Etwa in der Villa Borgo – direkt in der Altstadt, in einem historischen Steinhaus gelegen, laden die charmanten Zimmer und Appartements zur besonderen Auszeit. Der Genuss der herrlichen Aussicht geht beim Frühstück auf der Terrasse dann nahtlos weiter.



WINZER. Unternehmer Mladen Rožanić hat ein Weinimperium erschaffen, das sich modern und zukunftsweisend präsentiert

Junge Weine. Der Teran mag das rote Herz Istriens sein, der Malvazija das weiße; darüber hinaus gibt es aber einige andere Besonderheiten. Vor den Toren Motovuns hat der Unternehmer Mladen Rožanić ein Weinimperium aufgebaut. Sein avantgardistisches Weingut „Roxanich“ vereint moderne Weinproduktion mit bewussten Zugängen. Aus den gigantischen Pro-

duktionshallen im Inneren des Hügels unter dem gleichnamigen Spa-Hotel entsteht eine Vielzahl spannender und moderner Weine, darunter die „Sorelle“-Linie: fünf unterschiedliche Weine für fünf Rožanić-Töchter. Insgesamt 19 biodynamische Weinetiketten legt Roxanich auf – darunter spannende Orange Wines. In Klagenfurt kommen Wein und Olivenöl des Erfolgswein-



guts übrigens in der Kochwerkstatt von Christian Cabalier zum Einsatz. Wer die Weine und die Location selbst kennenlernen möchte, quartiert sich am besten direkt im Roxanich Winery & Design Hotel ein.

Trüffelregion. Neben dem Wein ist es der Trüffel, der im Herbst die Hauptrolle spielt. Fans der Edelpilze finden im Norden Istriens eine der trüffelreichsten Regionen der Welt. Vom Wirtshaus bis zur Gourmetküche kommt das gute Stück auf den Teller und ist ganz besonders in Kombination mit Käse, Pasta und Olivenöl ein Gedicht. Signor Tartufo persönlich kommt aus Livade. Im Ort etwas nördlich von Motovun

LEGENDE. Für Trüffelliebhaber ein Eldorado: Gastwirt Giancarlo Zigante steht sogar im Guinness Buch der Rekorde

hat Giancarlo Zigante ein Trüffel-Eldorado geschaffen. Sein Shop und sein Gourmetrestaurant ziehen Feinschmecker aus der ganzen Welt an. 1999 haben er und seine speziell ausgebildeten Trüffelsuchhunde den mit 1,31 kg bisher größten je gefundenen weißen Trüffel der Welt ausgehoben. Ein Weltrekord, der Livade zum Trüffelzentrum und ihn zum Trüffelkönig machte. Etwas weiter östlich und ebenfalls wohlbekannt gilt das Familienunternehmen Karli als Traditionsunternehmen mit Wissen und Gespür. Interessierte erfahren bei einem Besuch alles über den Edelpilz, gehen auf Trüffeljagd und lernen die hauseigenen Delikatessen kennen.

Genussfeste. Tradition ist bereits das feierliche Omelette-Kochen im September: Anlässlich des Buzeter Volksfestes Subotina zum Fest Mariä Ge-

burt werden die Gassen der Altstadt zu einer Bühne aus vergangener Zeit mit traditionellen Gewändern und regionalen Spezialitäten. Das Highlight: Eine „Fritoda“ wird aus zehn Kilogramm Trüffeln und 2025 Eiern in einer 2,5 Meter großen Pfanne zubereitet. Die Trüffelsaison für weiße Trüffel dauert von September bis Ende Januar. In Motovun verkostet man die Spezialitäten am besten bei den Trüffeltagen am 18. und 19. Oktober 2025. Im ebenso pittoresken Ort Oprtalj nördlich von Liva-de und Motovun geht zur gleichen Zeit, am 19. Oktober, das jährliche Kastanienfest über die Bühne – mit Genuss, Unterhaltung und Kastanien, so weit der Gaumen reicht.

Kunst und Geschichte.

Wer über das Kulinarische hinaus auch andere Beson-

derheiten entdecken möchte, fährt den kurzen Weg nach Grožnjan. Das wunderschöne Bergdorf war vor 60 Jahren noch fast verlassen – bis hier Künstler angesiedelt wurden, mit dem Auftrag, der Stadt wieder Seele zu geben. Und das hat sie jetzt, mehr als viele andere Orte. Hinter den kleinen Holzeingängen der charmanten Steinhäuser, in Innenhöfen oder auf Plätzen gehen Maler, Bildhauer, Designer, Keramik-künstler und Musiker ihren Passionen nach und öffnen die Ateliers für die Besucher. Ein einzigartiger Fleck Erde, an dem die Uhren langsamer gehen – so wie überall in der Region. ●

KUNST. Der Ort Grožnjan ist ein besonderes Kleinod, an dem viele Künstler tätig sind

